

**Ausstellung.** Im Mittelpunkt des Vereins „Textile Kultur Haslach“ steht das breite Spektrum von textiler Kunst und Kultur zu fördern und damit eine Verbindung zwischen Tradition und Moderne, Kunst und Handwerk, Forschung und Lehre, Experiment und Praxis zu schaffen. Längst gehören Aktivitäten wie der bekannte jährliche Webermarkt oder die Sommersymposien zu Fixpunkten für Interessierte aus Nah und Fern. Zum Entstehen der Som-



Wissenschaftliche Leiterin Christina Leimer  
mit Künstlerin Susanne Heindl

Foto: Siegfried Tomaschko / Textiles Zentrum Haslach

mersymposien hat die Textilkünstlerin Susanne Heindl wesentlich beigetragen und ihrem umfassenden Werk ist derzeit die Ausstellung „Zartes Bunt“ im Textilen Zentrum Haslach gewidmet.

**Textilkünstlerin.** Über 40 Jahre lang hat Susanne Heindl in ihrer Werkstatt ganz im Stillen auf Handwebstühlen außergewöhnliche Gewebe erzeugt – von verschiedensten Gebrauchstextilien wie Decken, Schals oder Tischwäsche bis hin zu künstlerischen Unikaten für den Raum. Susanne Heindl studierte Textilkunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien und war mehrere Jahre in New York als Designerin tätig, bis sie sich mit ihrem Mann, Bernhard Heindl, auf einem Hof im Mühlviertel niederließ und eine Werkstatt gründete.

**Initiatorin.** Heuer hat das Europäische Textilnetzwerk ETN seinen Sitz im Textilen Zentrum Haslach – ein Meilenstein in der stetigen Entwicklung des Hauses, für den Susanne Heindl und ihr Team vor über 30 Jahren die Grundlage schufen. „Die



Reges Interesse an den Raumgeweben und Gebrauchstextilien, die in der Ausstellung auch zum Kauf angeboten werden.

Foto: Siegfried Tomaschko / Textiles Zentrum Haslach

Qualität ihrer textilen Arbeit, aber auch ihr Engagement für die Kulturinitiative Textile Kultur Haslach kann nicht hoch genug eingestuft werden“ ist im Presstext nachzulesen.

Die Ausstellung „Zartes Bunt“ läuft noch bis 17. Mai 2020.

### Mehr Info:

[www.textiles-zentrum-haslach.at](http://www.textiles-zentrum-haslach.at)